

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Susann Biedefeld (SPD)
vom 08.06.2015

Salmonelleneier aus Bayern – Schutz der Bevölkerung gewährleisten – Teil V

Wie lange dauerte die Auswertung der Proben, die am 18. Februar 2014 durch Veterinäre des Landratsamt Dingolfing-Landau im Legehennen-Betrieb der Firma Bayern-Ei in Ettling genommen wurden, welche konkreten Maßnahmen wurden in Folge ergriffen (inklusive der jeweiligen Institution) und wann haben diese Maßnahmen Wirkung gezeigt

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Probe wurde am 18.02.2014 entnommen. Die rein mikrobiologische Untersuchung der Probe dauerte einschließlich Serotypisierung sieben Tage. Das Gutachten wurde am 06.04.2014 erstellt und versandt.

Bei dieser Probe handelte es sich um eine Probenahme im Rahmen des Zoonosestichprobenplanes des Bundes. Derartige Proben werden in erster Linie im Rahmen von routinemäßigen Stuserhebungen entnommen und werden deshalb bei der abschließenden lebensmittelrechtlichen Beurteilung zurückgestellt, sofern eine größere Anzahl an prioritären Proben oder andere vordringliche Aufgaben zu bearbeiten sind. Im Einzelfall kann es deshalb zu längeren Bearbeitungszeiten kommen.

Es erfolgte eine Anordnung von Reinigungsmaßnahmen und die Planung der Entnahme von Verfolgsproben.